

2196/AB XXIV. GP

Eingelangt am 22.07.2009

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

BM für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft

Anfragebeantwortung

NIKOLAUS BERLAKOVICH

Bundesminister



lebensministerium.at

An die
Frau Präsidentin
des Nationalrates
Mag.^a Barbara Prammer

ZI. LE.4.2.4/0108 -I 3/2009

Parlament
1017 Wien

Wien, am 17. JULI 2009

Gegenstand: Schriftl. parl. Anfr. d. Abg. z. NR Gerald Grosz, Kolleginnen und Kollegen vom 10. Juni 2009, Nr. 2372/J, betreffend die Telefonkosten der Ressorts

Auf die schriftliche parlamentarische Anfrage der Abgeordneten Gerald Grosz, Kolleginnen und Kollegen vom 10. Juni 2009, Nr. 2372/J, teile ich Folgendes mit:

Zu Frage 1:

Im Zeitraum 1.2.2007 bis 31.5.2009 betragen die Gesamtkosten für Telefonie im BMLFUW € 882.510,16.

Zu Frage 2:

Im genannten Zeitraum wurden 126 Handys angeschafft, die Kosten hierfür betragen € 15.415,52. Es wird darauf hingewiesen, dass unter „Anschaffung“ auch der „Austausch“ von Handys zu verstehen ist, der durch die relative kurze Lebensdauer dieser Geräte bedingt ist.

Zu Frage 3:

Die Kosten für die Nutzung der Diensthandys betragen im genannten Zeitraum € 347.180,11.

Zu Frage 4:

In der Zentraleitung und den nachgeordneten Dienststellen haben 785 Personen ein Diensthandy.

Zu Frage 5:

Im Ministerbüro haben 13 Mitarbeiter bzw. Mitarbeiterinnen ein Diensthandy.

Zu Frage 6:

Die Kosten für die Nutzung dieser Handys betragen im Zeitraum 1.2.2007 bis 31.5.2009 € 59.058,90.

Zu Frage 7:

Die private Nutzung wird durch Eingabe eines dafür vorgesehenen Codes gekennzeichnet. Die Benutzer werden bei Übernahme des Handys darauf aufmerksam gemacht und bestätigen dies mit ihrer Unterschrift. Gleichzeitig wird ein Einziehungsauftrag unterschrieben. Die Benutzer erhalten für diese codierten Gespräche vom Anbieter eine Rechnung, die privat zu bezahlen ist.

Der Bundesminister: